



PRESSEMITTEILUNG

013/24.05.2011 **Erste Vortragsveranstaltung von LGF ALUMNI**

"EU-Agrarpolitik nach 2013 - Welchen Anforderungen müssen sich Agrarsektor und Agrarpolitik stellen?"

Das war das Thema einer Vortragsveranstaltung, zu der das Alumni-Netzwerk der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am 18. Mai 2011 Ehemalige und Studierende in die Räume der Fakultät einlud. Den Vortrag hielt Prof. Dr. Dieter Kirschke, Leiter des Fachgebietes Agrarpolitik an der Fakultät und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik des BMELV.



Prof. Kirschke diskutiert mit dem sachkundigen Auditorium

Er referierte über die derzeitige Situation der EU-Agrarpolitik bis 2013 und die zukünftigen Aufgaben der Agrarpolitik ab 2014. Dabei wurden die gegenwärtige Besitzstandswahrung und die Legitimationssuche einiger Mitgliedsländer für die EU-Direktzahlungen kritisiert. Gleichzeitig muss auch die Aufgabe des EU-Landwirtschaftskommissars Ciolos akzeptiert werden, der versucht, die Interessen aller Mitgliedsstaaten zu harmonisieren. Kirschke betonte, man müsse sich vom Auslaufmodell der Schutzpolitik hin zu einer aktiven Mitgestaltung aller Beteiligten an der Agrarpolitik wenden. Er regte eine vorausdenkende Agrarpolitik an, die internationale Zusammenhänge berücksichtigt, sich mit anderen

Fachdisziplinen vernetzt und dem Klimawandel Rechnung trägt. Zudem forderte Kirschke einen konsequenteren Ausbau der zweiten Säule der Agrarförderung, was bei gleichbleibendem EU-Agrarhaushalt einer weiteren Kürzung der Direktzahlungen entspräche. Die differenzierte Reduzierung der Direktzahlungen, z.B. durch Kappung der Flächenobergrenzen, ist nicht das Mittel der Wahl. Die Koordinatoren des Alumni-Netzwerkes waren mit dem Ablauf und der Resonanz zur Veranstaltung sehr zufrieden und kündigten an, dieses Format zukünftig in einer Veranstaltungsreihe fortzusetzen.

Informationen: Dr. Natalie Faßmann
ALUMNI-Netzwerk
e-Mail: info@lqfalumni.de
Internet: www.lqfalumni.de